

Herren Verbandsliga Nord

GSV Hemmingen : TSV Niedernhall
Samstag, 17.09.2022, 18:00 Uhr

Provoznik und Haid bleiben gegen den TSV Niedernhall ungeschlagen

Kurzer Jubel herrschte am Samstag beim Heimteam des GSV Hemmingen, als Lennart Provoznik das Einzel gewinnen und damit den klaren 9:2 Sieg in der heimischen Halle gegen den TSV Niedernhall sicherstellen konnte. Erfolgsgaranten waren insbesondere Provoznik und Haid, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. Nach 3 Stunden war das Spiel beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim 3:1-Erfolg von Provoznik / Provoznik gegen Riedling / Svagelj ging nur der erste Satz verloren. Nach verlorenem ersten Satz drehten Haid / Blazeski das Spiel gegen Horlacher / Klinger und gewannen mit 8:11, 11:6, 11:8 11:9. Beim 3:1-Erfolg von Rath / Blazeski gegen Matzatka / Göller ging nur Satz 1 verloren. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Auf dem falschen Fuß erwischte Fabian Haid seinen Gegner Tobias Klinger beim eher ungefährdeten 3:0-Gewinn. Obwohl Lennart Provoznik in der im Vorfeld als absolut offen eingeschätzten Begegnung fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Daniel Horlacher zurück ins Match und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Wenig später ging es beim Stand von 5:0 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Passende spielerische Mittel hatte Moritz Provoznik letztlich parat, um Thorsten Matzatka zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Levin Rath gegen Felix Riedling, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Felix Riedling jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Bei einem Spielstand von 6:1 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte Philip Blazeski das Spiel gegen Matthias Göller und gewann in vier Sätzen. Tim Blazeski bekam seinen gleichstarken Gegner Lukas Svagelj hingegen beim deutlichen 8:11, 10:12, 7:11 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des GSV Hemmingen und TSV Niedernhall. Lange umkämpft war anschließend das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Fabian Haid und Daniel Horlacher, ehe sich der Spieler des GSV Hemmingen in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Tobias Klinger war derweil der Gastgeber Lennart Provoznik, ging er doch zumindest auf dem Papier als sehr deutlich favorisiert in die Partie und konnte am Ende eine Niederlage im Entscheidungssatz noch abwenden. Das war eine ganz schön enge Kiste! Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:2.

Nach diesem Erfolg heißt es für den GSV Hemmingen nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den SV Nabern am 24.09.2022 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des TSV Niedernhall wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 01.10.2022 gegen den SV Nabern erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

GSV Hemmingen

Doppel: Provoznik / Provoznik 1:0, Haid / Blazeski 1:0, Rath / Blazeski 1:0

Einzel: F. Haid 2:0, L. Provoznik 2:0, M. Provoznik 1:0, L. Rath 0:1, P. Blazeski 1:0, T. Blazeski 0:1

TSV Niedernhall

Doppel: Horlacher / Klinger 0:1, Riedling / Svagelj 0:1, Matzatka / Göller 0:1

Einzel: D. Horlacher 0:2, T. Klinger 0:2, F. Riedling 1:0, T. Matzatka 0:1, L. Svagelj 1:0, M. Göller 0:1